

Pets' Mews



Das MewsPaper für Instagrams Plüschies, Pets, und ihre Menschen

In dieser Ausgabe

BASTLE EIN HERZ

von [@cookiemreport](#)



MONATLICHE KOLUMNEN

- Quiz
- Plüschie-Playliste
- Idiomuh mit Star Gast [@adventurabbit](#)



AUF EINEN SCHÖNEN FEBRUAR

von [@travelswithmycat](#)

Hallo zusammen,
 Wir hoffen, euer Februar läuft soweit nach Plan ! Ist es bei euch kalt, mild oder warm? Wie auch immer das Wetter ist, wir sind uns ziemlich sicher, dass es das perfekte Wetter für Pets' Mews ist, hehe. Wir hoffen, diese Ausgabe gefällt euch!
 Herzliche Umarmung, eure Topsy xxx



LEST PETS' MEWS AUF RUSSIAN



LEST PETS' MEWS AUF GERMAN



Bastle ein Herz für jemanden, den du liebst

von @cookiemreport

In diesen Zeiten brauchen wir mehr Liebe. Und weil Bamboo und ich nicht um die ganze Welt reisen können, um Umarmungen und Küsse zu verteilen, haben wir uns etwas anderes ausgedacht: Herzen basteln. Du kannst sie deinen besten Freunden, deiner Familie, deinem Valentinsfreund oder dem- oder derjenigen, der/die dir Kekse backt, schenken... Deshalb hat Bamboo darauf bestanden (ja, das hat er!), dass wir zusammen Herzen basteln sollten. Um in diesen schweren Zeiten ein bisschen mehr Liebe zu verbreiten.



1 Papierherzen ♥

Das am einfachsten zu bastelnde Herz ist ein Papierherz. Du brauchst: eine Schere (sei vorsichtig und renne nicht damit herum), Papier (am besten quadratisch), einen Stift und deine Fantasie. Los geht's: Falte das Papier in der Hälfte, zeichne auf den Falz eine Herzhälfte, halte das Papier gefaltet, während du an der Seite entlang schneidest. Dann klappst du das Papier auf und siehe da... es entfaltet sich vor dir ein Herz! Jetzt kannst du eine süße Nachricht darauf schreiben, ein Bonbonherz malen, oder kleinere Herzen ausschneiden und aufkleben. Oder du bastelst eine Grußkarte aus deinem Papierherz.



2 Perlenherzen ♥

Bamboo liebt es, mit Perlen zu spielen und zu basteln. Dafür brauchst du: Perlen (jede Art von Perlen), Eisendraht, einen herzförmigen Ausstecher (...aber keinen Keksteig). Los geht's: Nimm ein langes Stück Draht und forme es in der Mitte zu einem Herzen. Fädle einige Perlen auf den Draht. Lasse die Perlen nur bis zur Mitte (Herzspitze) rutschen. Biege den Draht erneut, um die runde, obere Form des Herzens zu bilden, fädle erneut Perlen auf, biege den Draht und bilde die zweite runde Form des Herzens, so dass du einen kleinen Punkt in der Mitte formst, fädle weitere Perlen auf, vervollständige die Herzform und wickle den Rest des Eisendrahtes um das Stück, das übersteht und ggf. als Ständer fungieren kann, so dass das Herz an der unteren Spitze schließt. Achte darauf, dass es gut sitzt. Bei Bedarf etwas Klebeband oder Heißkleber benutzen. Und schon ist es fertig. Du kannst es in einen Blumenstrauß stecken oder den Draht am unteren Ende biegen, damit es selbständig stehen kann.

Wenn das Biegen schwierig ist, benutze stattdessen den Ausstecher, um den Eisendraht zu formen.



3 Stoffherzen ♥

Hast du viele ungenutzte Kleidungsstücke oder andere Stoffe, die du nicht verwendest? Mache Herzen daraus! Du brauchst: Stoff, etwas Füllmaterial, Schere, Faden und Garn.

So geht's: Falte den Stoff und schneide eine Herzform aus, wie wir es mit den Papierherzen gemacht haben. Du kannst das Papierherz auch als Schablone für den Stoff verwenden. Schneide nach dem ersten Herz noch ein weiteres Herz aus. Du kannst denselben oder einen anderen Stoff verwenden. Wenn du eine nicht sichtbare Naht möchtest, lege die Vorderseiten beider Herzen beim Nähen aufeinander. Achte darauf, dass du den Stoff noch umdrehen kannst, bevor du ihn ganz schließt. Wenn die Naht sichtbar sein soll, lege die Innenseiten aufeinander. Vor dem Schließen füllst du das Herz mit etwas Kissenfüllung. Schließe die Lücke, arbeite den Faden ein und verziere das Kissen. Vielleicht mit einem Perlenherz oder etwas Glitzer oder Knöpfen ... was auch immer du magst.

Also los, bastle ein paar Herzen, verbreite etwas Liebe und zeige es uns auf Instagram, indem du mich und Bamboo markierst. (@[cookiemreport](#)).

Eine dicke Umarmung,
dein Cookie Monster



Bauernregeln

von @gasbricki



Wenn's zu Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.
(2. Februar)

Hat der Valentin Regenwasser, wird der Frühling noch viel nasser.
(14. Februar)

Plüschie-Buchbesprechung

von @spybatmissions

Cuckoo in the Nest – Michelle Magorian (1994)

England, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Teenager Ralph liebt das Theater und wünscht sich nichts sehnlicher, als am Theater zu arbeiten und sein Leben damit zu bestreiten. Aber das ist kein passender Traum für einen Jungen aus der Arbeiterklasse, der in die Fußstapfen seines Ex-Soldatenvaters in der Fabrik treten soll. Ralph braucht einen Job, um seine Familie zu ernähren, die in den Nachkriegsjahren um ihr Überleben kämpft. Als er bei der lebensbejahenden Mrs. Egerton-Smythe Arbeit als Handwerker findet, wird er in einer anderen Welt willkommen geheißen, in der er sein Selbstvertrauen aufbauen kann, um seine Träume zu verfolgen.

Dies ist eine Geschichte darüber, wie sich das Leben verändern kann, wenn man Wege findet, seinen Träumen zu folgen, auch wenn es unmöglich erscheint. Das Thema ist ernst, aber das Buch ist auch mit warmem Humor gefüllt. Man kommt den Figuren sehr nahe und nimmt an den Höhen und Tiefen ihres Lebens teil. Wenn man das Buch das erste Mal aus der Hand gelegt hat, wird man die Charaktere höchstwahrscheinlich schnell vermissen und wieder Zeit mit ihnen verbringen wollen.





Plüschie-Playliste

von: @ausruheulen



In der Plüschgemeinde gibt es einige begeisterte Musikliebhaber. Unsere lieben Freunde Chilli und Teddy @gasbricki sind zwei von ihnen. Es war uns eine große Freude, ihren Musikgeschmack kennen zu lernen. Lieder zu hören, die für einen Freund eine Bedeutung haben, ist etwas Kostbares, denn es ist, als würde man in seine innere Welt eintauchen. Dies sind die Lieder, die Chilli und Teddy ausgewählt haben, um sie mit euch zu teilen:

Die Songs, die Chilli und Teddy momentan gerne hören:

C: Summer Wine (Natalia Avelon, Ville Valo)

T: Deine Freundin (SDP)

Der Song, der ihnen Kraft, Energie und Mut gibt:

C & T: Friends in low places (Garth Brooks)

Wenn Chilli und Teddy diese Songs hören, hellt sich ihre Stimmung sofort auf:

C: Mourning Palace (Dimmu Borgir)

T: Tag am Meer (Die Fantastischen Vier)

Die Songs, die sie wehmütig werden lassen:

C: Day to End (Dark Tranquility)

T: Leningrad (Billy Joel)

Diese Songs kommen auf den "Soundtrack ihres Lebens":

C: One (Metallica)

T: Buch der Erinnerung (Böhse Onkelz)

Chilli und Teddy setzen diesen Song auf die offizielle Pets' Mews Playlisten, denn ... "er ist einfach großartig":

C & T: The Bard's Song – In the Forest (Blind Guardian)



Natürlich könnt ihr euch die Musikauswahl der beiden auf Spotify anhören. Sucht nach der Playlist "Interview Guest: Chilli & Teddy @gasbricki", oder öffnet die App auf eurem Handy, klickt auf "Suche" und das Kamera-Symbol, richtet es auf den Spotify-Barcode oben rechts und es sollte sich öffnen! Eintauchen und genießen!

Eine Abenteuerreise in die japanische Lautmalerei



Stargast : Adventure Rabbit (@adventurabbit).

Für den Sprachteil dieses Monats haben wir unsere gute Freundin Addy @adventurabbit einen Artikel zu schreiben, und er wählte das interessanteste Thema - Onomatopoeia (Lautmalerei) in der japanischen Sprache. Nimm die Wörter in dein Sprachgepäck auf! Umarmung, Doyka.

Habt ihr euch jemals gefragt, ob es ein Wort für das Gefühl eines Marshmallows in eurem Mund gibt? Die Antwort lautet: Natürlich gibt es das! Zumindest, wenn ihr Japaner seid.

Auf meinen Reisen habe ich entdeckt, dass die japanische Sprache voll von erstaunlichen Lautmalereien ist. Im Englischen sind die meisten Onomatopoeia, Wörter wie Platsch, Bzzzz und Pitsch-Patsch, geräuschbasiert, aber die japanischen Onomatopoeia bieten eine sensorische Bandbreite, da sie auch Gefühle und Empfindungen darstellen können.

Wie lautet das Wort für die Textur von fluffigen Lebensmitteln im Mund?

Fuwa fuwa (ふわふわ). Es bedeutet: flauschig, leicht, weich und luftig. Und ihr könnt damit Zuckerwatte, ein Lamm, einen luftigen Soufflé-Pfannkuchen, euer Lieblingskissen, eine schöne Decke oder weiche und kuschelige Plüschtiere beschreiben - so wie wir eben sind!

Hab ich dein Interesse geweckt? Hier sind noch ein paar weitere japanische Onomatopoeia, die ich sehr mag:

Sara sara (さらさら)

Sara sara is das Rascheln von Blättern im Luftzug. Ein perfektes Wort für euer nächstes Herbstabenteuer, wenn die Brise euer Fell zerzaust und ihr das stille Wunder der Natur genießen könnt. Schließt die Augen und hört genau hin, wie die Blätter flüstern *sara sara*.



Kira kira (きらきら)

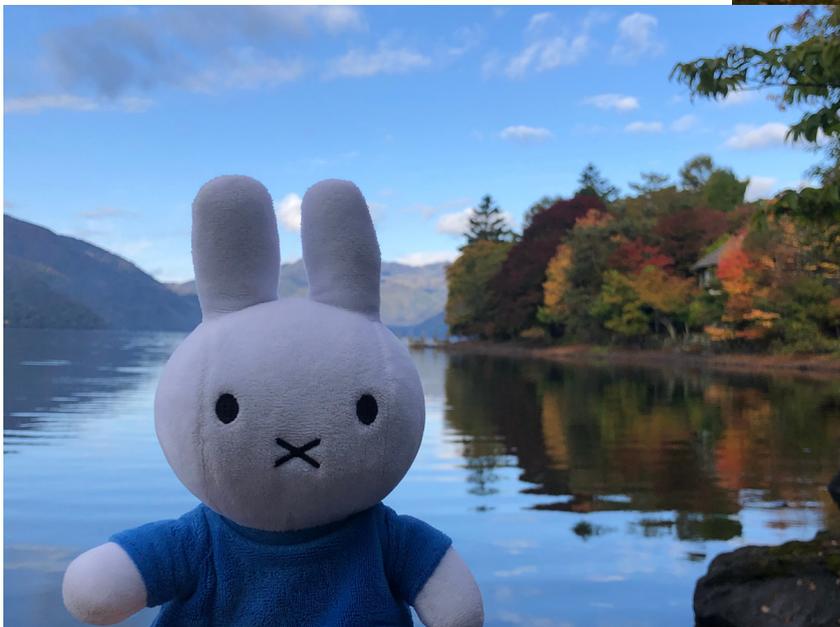
Kira kira bedeutet glänzend, glitzernd oder funkelnd. Es kann verwendet werden, um die glänzende Oberfläche des Meeres zu beschreiben, wenn die Sonne darüber streicht, oder das Blinken der Sterne am Nachthimmel. Und es passt perfekt zu Weihnachten und Neujahr, wenn wir uns an den funkelnden Festtagslichtern oder dem Schimmern des Sonnenlichts auf dem Pulverschnee erfreuen.

Puni puni (ぷにぷに)

Der letzte, aber keineswegs der mir am wenigsten liebste Begriff lautet *puni puni*. Er bedeutet "matschig" und beschreibt sehr treffend softe, schaumig-elastische, matschige Aufkleber, das Gefühl der Pausbäckchen oder Arme eines Babys oder das matschige Gefühl der Pfoten eines Tieres. Awww. Wenn dein menschlicher Begleiter also das nächste Mal deine Pfoten zerquetscht, kannst du ihm das perfekte Wort beibringen: *puni puni*!

Jetzt wollen wir nur hoffen, dass niemand versucht, uns zu essen, um herauszufinden, ob wir *fuwa fuwa* sind!

Spitzt die Ohren. Könnt ihr die Blätter im Wind rascheln hören? *Sara sara*.





Quiz Time

von @doyka and hedge



Deine Aufgabe ist es, den Weg zum Schneemann zu finden, die Fragen zu lösen und das Ergebnis auf den Ball zu schreiben.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6



Lösungen von oben nach unten: **2** / $6-2=4$ / $3+3=6$ / $2+1=3$ / $5=3+2$ / $2-1=1$